

Der rote Hydrant

Ausgabe 9 / September 2022

11. Jahrgang

www.feuerwehr-kirchehrenbach.de



Training und TV-Beitrag Seite 2/6

Erfolgreiche Truppführer-Prüfung Seite 4

Lange Nacht der Feuerwehr Seite 5



**FEUERWEHR
KIRCHEHRENBACH**



LANGE NACHT DER FEUERWEHR

Sa, 24. September, 17 Uhr

Alle Infos: www.feuerwehr-kirchehrenbach.de

„Lange Nacht“ lädt ein

„Vormerken. Vorbeischauen. Informieren. Mitmachen!“ Mit diesen Worten überschrieben ist die Lange Nacht der Feuerwehr, die am Samstag, 24. September, ab 17:00 Uhr, am und im Feuerwehrhaus stattfindet.

In etwas anderer Atmosphäre als sonst laden die Brandbekämpferinnen und Brandbekämpfer ein, sich über die Feuerwehr und natürlich den Feuerwehrdienst zu informieren. Licht wird eine besondere Bedeutung an diesem Abend spielen...

Aber es ist auch Zeit zum Genießen: Burger, Pizza und Gegrilltes sowie Weine aus dem Öko-Weingut Hell (Wiesenbronn) laden zu einem gemütlichen, langen Abend ein.

Die eine oder andere Information gibt es bis zur Veranstaltung auch noch im Internet unter www.feuerwehr-kirchehrenbach.de.

Also, wir sehen uns!

Brand: **Gerätewagen** im Einsatz



Großeinsatz am 15. August bei Kersbach: eine Maschinenhalle in einem Waldstück brannte. Bereits von Kirchehrenbach aus war der Feuerschein zu sehen. Unter den gegen 22:45 Uhr zahlreichen alarmierten Kräften befand sich auch der Kirchehrenbacher Gerätewagen Logistik samt den Landkreis-Rollcontainern. Vor Ort sorgten die sechs Einsatzkräfte für Strom und Licht bei der Einsatzleitung, die von der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) des Landkreises aufgebaut wurde (im Bild eine Lagebesprechung gegen 1:15 Uhr). Um 3 Uhr konnten sie wieder abrücken (Foto: smü).

Patronatfest fand wieder statt



Die Ehrbocha Kerwa fand nach zwei Jahren „Pause“ wieder statt. Wie immer am 24. August veranstaltete die Pfarrgemeinde das Patronatsfest (St. Bartholomäus = bei uns Baddlmee) und wie gewohnt sicherten Einsatzkräfte der Feuerwehr die Prozession ab. Die Statue des Heiligen Bartholomäus wurde wieder von vier Vereinsmitgliedern getragen (Foto: smü).

Titel: Flächenbrand trainiert

Wenig Wasser und Handarbeit: Kurzfristig trafen sich elf Einsatzkräfte am 3. August zu einem Flächenbrand-Training. Auf einem abgeernteten Feld sind Grundsätze, Sicherheitsregeln und das Vorgehen durchgespielt und aufgefrischt worden. Wie wichtig das Training, neben allen anderen Tätigkeiten ist, zeigte die Lage der letzten Wochen bundesweit. Mit dabei waren die Azubis, die gleich in der Grundausbildung die Vegetationsbrandbekämpfung kennenlernen. Danke an Familie Götz für das zur Verfügung gestellte Feld.

Inhalt

- 1 Training (Foto: smü)
- 2 – 4 Kurz berichtet, Inhalt Termine, Impressum
- 5 – 7 Das war los



Marathon steht bevor – Sperrungen



Der Fränkische Schweiz-Marathon sorgt am Sonntag, 4. September, für eine ganze Reihe Sperrungen durch das Wiesental. Die Sportveranstaltung findet erstmals seit 2019 wieder statt. Die gesamte Bundesstraße B 470 zwischen der Kreuzung Weilersbach/Kirchehrenbach und Gößweinstein ist gesperrt. Überquert werden kann die Kreuzung in gewohnter Weise, nur eine Fahrt Richtung Ebermannstadt ist nicht möglich. In vier Schichten gehören auch Kirchehrenbacher Feuerwehrleute zu den zahlreichen Ehrenamtlichen, die die Durchführung überhaupt erst möglich machen (Karte: Landratsamt).

Die nächsten Termine

- Mo, 12. September, 19:30 Uhr: **Zug 1**
- Di, 13. September, 19:30 Uhr: **Vorbereitung „Lange Nacht...“**
- Mo, 19. September, 19:30 Uhr: **Zug 2**
- Fr, 23. September, 18:00 Uhr: **Vorbereitung „Lange Nacht...“ (alle)**
- Sa, 24. September, 17:00 Uhr: **Lange Nacht der Feuerwehr** (Aufbau 15:00 Uhr / siehe Einteilung)
- Do, 29. September, 19:00 Uhr: **Atemschutz**

Impressum

Herausgeber: Feuerwehr
Kirchehrenbach, Hauptstraße 98,
91356 Kirchehrenbach
Redaktion: Sebastian Müller (smü),
Kommandant, E-Mail kommandant@feuerwehr-kirchehrenbach.de
Der Berichtszeitraum umfasst immer den letzten Monat. Info: www.feuerwehr-kirchehrenbach.de/service

Montag, 1. August 2022

Sieben geprüfte Truppführer

Erstmals Abschlussprüfung der Modularen Truppausbildung



Der Angriffstruppführer wiederholt den Befehl des Gruppenführers, bevor es „losgeht“. Fotos: smü.

Kirchehrenbach Die komplette Feuerwehr-Grundausbildung haben sieben Frauen und Männer mit der sogenannten Abschlussprüfung der Modularen Truppausbildung beendet und jetzt die Qualifikation eines Truppführers erreicht. Dabei handelt es sich um den Verantwortlichen für zwei bis drei Einsatzkräfte (= Trupp). Der Truppführer ist für die Erledigung des befohlenen Einsatzauftrags und die Sicherheit seines Trupps zuständig. Maria Götz, Christian Hübschmann, Johannes Götz, Michael Götz, David Kraus, Daniel Müller und Stefan Schmitt haben in den letzten Jahren – ohne Pandemie hätte die Prüfung eher stattgefunden – verschiedene Ergänzungsmodule durchlaufen. Bei regulären Einsatzübungen im laufenden Dienstbetrieb ist die Truppführer-Tätigkeit bewertet worden. Bei der

Prüfung selbst mussten zwei Einsatzübungen abgearbeitet werden: Ein Kellerbrand inklusive Personenrettung aus dem Obergeschoss sowie ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person. Um die Ehrenamtlichen entsprechend zu fordern, spielten die Prüfer „Störfaktoren“ ein. So wurde beispielsweise die im Pkw sitzende Person plötzlich bewusstlos - heißt: schnellstens raus, Atmung kontrollieren und stabile Seitenlage. Eine andere „Störung“ war der Ausfall des Lichtmasts am Löschfahrzeug, das musste durch den Aufbau von Stativ und Scheinwerfern kompensiert werden. Während der Einsatzübungen wurden die Feuerwehrleute zu ihren Tätigkeiten befragt. Damit soll insgesamt das richtige Reagieren der Truppführer auf eine sich ändernde Situation getestet werden. Ein theoretischer Test schloss sich an.

Als Prüfer waren Kreisbrandinspektor Ernst Messingschlager sowie die Kreisbrandmeister Dietmar Willert und





Christian Wolfrum in die Walberlagemeinde gekommen. Sie bescheinigten den Feuerwehrleuten eine konzentrierte und saubere Arbeit bei ihren Ausführungen. Kommandant Sebastian Müller dankte den sieben Ehrenamtlichen für das zusätzliche Engagement in der Vorbereitung. Die Einsatzübungen hatten als Gruppenführer Rene Grimm, als Maschinist stellvertretender Kommandant Bernd Gebhard und als Verletzendarsteller Max Dietz unterstützt.

v.l.: Stefan Schmitt, Christian Hübschmann, Johannes Götz, Maria Götz, Michael Götz, David Kraus und Daniel Müller.



**Vorbeischaun.
Informieren.
Mitmachen.
Für Kirchehrenbach!**

ab 17 Uhr.
feuerwehr-kirchehrenbach.de



**LANGE NACHT
DER FEUERWEHR
Samstag, 24. September**

Montag, 15. August 2022

Sind die Feuerwehren gerüstet?

ARD-Beitrag befasst sich mit Vegetationsbränden – Kirchehrenbacher zeigten Ausbildung und Technik



Mit der Kamera wurde ein Flächenbrand-Training der Kirchehrenbacher begleitet. Fotos: md/smü/Screenshots ARD

Kirchehrenbach Durch die langanhaltende Trockenheit und heiße Temperaturen ist die Gefahr von Vegetationsbränden in den letzten Jahren stark gestiegen – alleine in den letzten Wochen ist es bundesweit zu zahlreichen, auch größeren, Wald- und Flächenbränden gekommen. Sind die Feuerwehren dafür gerüstet?

Dieser Frage ist für das ARD-Morgenmagazin die Reporterin Sandra Jozopic nachgegangen und war dazu mit den Ehrenamtlichen der Luftrettungsstaffel Bayern unterwegs, die auf Anordnung der Bezirksregierungen die Luftbeobachtung der Wälder bei hoher Brandgefahr übernehmen. Für einen weiteren Teil ihres Beitrags war die Journalistin samt Kameramann Julian Lang in Kirchehrenbach und informierte sich ausführlich bei einer Ausbildungsveranstaltung zur Vegetationsbrandbekämpfung, wie sie

die Kirchehrenbacher seit einigen Jahren fest auf dem Plan haben. Um sich für solche Einsätze vorzubereiten, ist auch entsprechende Ausrüstung – vom Handwerkzeug über Löschrucksäcke bis hin zu dutzenden Metern D-Schlauch (die kleinste Schlauchgröße) – beschafft worden.

Kommandant Sebastian Müller erklärte Taktik und Ausrüstung detailliert und plädierte für die Aufnahme der Vegetationsbrandbekämpfung in die Grundausbildung eines jeden Feuerwehrangehörigen. Die Kirchehrenbacher sind diesen relativ einfachen Schritt bereits gegangen. Vegetationsbrände breiten sich um ein vielfaches schneller und dynamischer aus als Gebäudebrände, darauf müssen die Einsatzkräfte richtig und sicher reagieren und ein entsprechendes Wissen vorweisen – genauso wie bei Verkehrsunfällen oder Unwetterereignissen. Auch

die Waldbrandexpertin Birgit Süßner begleitete den Termin. Die Diplom-Forstingenieurin ist im Hauptberuf Einsatzleiterin bei der Feuerwehr Erlangen und erklärte die Wichtigkeit einer umfassenden Vorbereitung. Der fortschreitende Klimawandel wird den Feuerwehren deutschlandweit immer mehr Einsätze in diesem Bereich bescheren.

Auf Bitten von Kreisbrandrat Oliver Flake hatte die Feuerwehr Kirchehrenbach die Dreharbeiten unterstützt. Stellvertreter der Kommandant Bernd Gebhard stellte wieder eines seiner Felder zur Verfügung und stand mit einem Grubber vor Ort zur Verfügung. Insgesamt 12 Feuerwehrleute bewerkstelligten den eineinhalbstündigen Termin.

Die Ausstrahlung des Beitrags war im ARD-Morgenmagazin am, 18. August. In der Mediathek bzw. auf der Internetseite ist er abrufbar: <https://bit.ly/3R6d9pw>.